NIEDERSCHRIFT

über die 38. Beratung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 07.01.2014

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:40 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Ausschusssitzung und Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden, Herrn Nieter. Die Beschlussfähigkeit kann festgestellt werden.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 3 Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses vom 26.11.2013

Es liegen keine schriftlichen und mündlichen Einwände zur Niederschrift vor. Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.11.2013 wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 4 Überprüfung der offenen Anfragen und Festlegungen

Es liegen keine neuen Informationen zu den offenen Anfragen vor.

TOP 5 Vorträge

TOP 5.1 Vorstellung des Seniorenbeirates Kleinmachnow

Herr Nieter begrüßt Frau Katharina Ecker vom Seniorenbeirat Kleinmachnow und erteilt ihr das Wort.

Frau Ecker berichtet über die Historie des Seniorenbeirates und dessen Arbeit. Der Internetseite der Gemeinde Kleinmachnow sind Informationen zu den Vorstandsmitgliedern, zu Erreichbarkeiten und Terminen des Seniorenbeirates und Protokolle zu dessen Sitzungen zu entnehmen:

<http://www.kleinmachnow.de/staticsite/staticsite2.php?menuid=74&topmenu=16>.

An der anschließenden Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Herr Weis, Frau Dr. Kimpfel, Herr Templin, Frau Wackrow und Herr Nieter.

TOP 5.2 Augustinum Kleinmachnow

Herr Nieter begrüßt Herrn Benne und erteilt ihm das Wort.

Herr Benne stellt sich, seinen bisherigen beruflichen Werdegang und seine Arbeit als Direktor des Seniorenwohnstifts Augustinum Kleinmachnow vor, das etwa 300 Bewohner hat.

An der anschließenden Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Herr Templin, Frau Schwarzkopf, Frau Dr. Bastians-Osthaus, Herr Weis und Herr Nieter.

TOP 6 Informationen und Mitteilungen der Verwaltung

TOP 6.1 Informationen zum Stand: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Hort und Außenanlagen auf dem Grundstück Adolf-Grimme-Ring 7 in Kleinmachnow

Frau Konrad hat derzeit keine neuen Informationen. Die Erteilung der Baugenehmigung wird für Ende Februar 2014 erwartet.

TOP 6.2 Informationen zum Sozialraumvertrag

Frau Konrad berichtet, dass die Änderung des Kinder-/Jugend- und Familienförderplanes für die Jahre 2013/14 durch den Kreistag im Dezember 2013 beschlossen wurde. Die Arbeit kann nun nach diesem Plan fortgeführt werden.

TOP 6.3 Verschiedenes

Frau Weger informiert über die geplanten Kulturveranstaltungen. In diesem Jahr werden im Bürgersaal voraussichtlich

- 2 Kabarettaufführungen,
- 3 Theateraufführungen (davon 1mal Kindertheater),
- 7 klassische Konzerte,
- 3 Jazzkonzerte,

- 4 Lesungen,
 - 5 Ausstellungen,
 - 4 Puppentheateraufführungen
- und im Herbst die Märchentage stattfinden.

Auf dem Rathausmarkt werden außerdem

- das Kleinmachnower Winzerfest vom 9. bis 11. Mai 2014,
- die Italienische Nacht am 5. Juli 2014,
- das Kleinmachnower Kinder- und Familienfest am 20. September 2014 und
- der Adventsmarkt am 30. November 2014

stattfinden.

Weitere Veranstaltungen sind

- die Lange Nacht der Kultur am 14. Juni 2014,
- der Interkommunale Kinosommer am 26. Juli und 16. August 2014 in Kleinmachnow und
- die Lange Tafel am 21. Juni 2014.

Ab Mitte April wird es im Rathaus eine Ausstellung zum Thema „Stille Helden“ geben.

Frau Konrad gibt eine kurze Einschätzung der Schulen und Horte im Bezug auf die Schülerspeisung wieder. Das Verfahren der Bestellung des Essens, der Ausgabe und die Handhabung der Chipkarten müssen sich noch einspielen. Von Schulen und Horten kamen bisher positive Rückmeldungen. Ca. 60 % der Grundschülerinnen und Grundschüler nehmen aktuell die Schülerspeisung in Anspruch.

Sie berichtet weiter, dass die Schulanmeldungen der Schulanfänger für das Schuljahr 2014/15 in der Woche vom 13. bis 17. Januar 2014 erfolgen.

Frau Weger teilt mit, dass der Spielplatz am Düppel Anfang Dezember 2013 eingeweiht wurde.

TOP 7

Stille Helden - Information zur geplanten Stele durch die Aktionsgruppe Stolpersteine, Martin Bindemann und Geraldine Fritzsche

KUSO 006/13

Herr Nieter begrüßt Herrn Bindemann und Frau Fritzsche von der Aktionsgruppe Stolpersteine und erteilt ihnen das Wort.

Herr Bindemann berichtet darüber, wie die Aktionsgruppe mit ihrer Arbeit an die Auswahl der genannten Personen herangegangen ist. Vor allem beruhen die Benennungen auf Aussagen von Verfolgten über Helfende. Auf dieser Basis wurde die Recherche begonnen.

Zum weiteren Zeitplan berichtet Frau Weger, dass bis 14. Februar 2014 die Gravuren angefertigt werden müssen. Nach weiteren Vorbereitungsarbeiten soll am 8. Mai 2014 die Stele eingeweiht werden.

Die Mitglieder des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales erklären, vorbehaltlich der endgültigen Rechercheergebnisse, ihr Einvernehmen mit den durch die Aktionsgruppe Stolpersteine in der Information KUSO 006/13 benannten Personen (siehe Tabelle).

Stiller Held / Stille Heldin	Verfolgte Überlebende / Überlebender
Elisabetz Gansen 1891 – 1970	Martha Nagel 1897 – 1977

Max Gansen 1892 – 1965	Dr. Julius Nagel 1890 – 1970
Dr. Margarete Sommer 1893 – 1960	Sonja Goldwerth 1927 – 2010
Elisabetz Johannknecht 1905 – 1986 Joseph Johannknecht 1904 – 1981	Bertel Unger 1898 – 1962 Marianne Unger 1932 Hans-Martin Unger 1936
Paul Walewicz 1902 – 1985	Hanns Kirchner 1934
Ilse Richter 1912 – 1991 Kurt Richter 1887 – 1944	Ilse Munk 1912 – 1982 Dr. Walter Munk 1908 – 1967
Auguste Münz Dr. Ludwig Münz	Zwei Menschen, einer nannte sich John
Helen Schiduikat 1890 – 1947	Harry Baerwald 1902 – 1963
Für die unbekanntenen Stillen Helden in Kleinmachnow	Für alle, die überleben konnten
Familie Milsch	Arnim Friedenthal 1927 – 1946
Herbert Mielke	Ehepaar Sauer

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Herr Templin, Frau Wirth, Frau Wackrow, Frau Schwarzkopf Herr Singer, Frau Weger und Herr Nieter.

TOP 8	Beschlussvorlagen
--------------	--------------------------

TOP 8.1	Änderung der Richtlinie zur Vergabe von Wohnraum im Barriere-freien Wohnen Heinrich-Heine-Straße	DS-Nr. 156/13
----------------	---	----------------------

Die „Richtlinie zur Vergabe von Wohnraum im Barrierefreien Wohnen Heinrich-Heine-Straße mit Betreuungsangebot“ (vgl. Anlage 1) wird beschlossen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Richtlinie auszufertigen und öffentlich bekannt zu machen.

Frau Konrad informiert, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung mit 4 Zustimmungen, 2 Ablehnungen und 3 Enthaltungen den Beschlussvorschlag für die nächste Gemeindevertreterversammlung empfohlen hat. Der Vorstand der Gemeindevertretung besteht jedoch auf einem Votum des Fachausschusses. Daher liegt dem Ausschuss dieser Beschlussvorschlag heute erneut zur Beschlussfassung vor.

Sie berichtet außerdem, dass von ursprünglich 200 Anträgen auf barrierefreien Wohnraum 81 Berechtigte einen Berechtigungsschein erhalten haben. Hiervon sind von der Gewog 31 Vorverträge mit nach wie vor interessierten Antragstellern geschlossen worden. Von den 52 Wohnungen, die gebaut werden sollen, wären somit noch 21 Wohnungen zu belegen.

Von den Personen, die nach Inkrafttreten der Richtlinie einen Antrag gestellt haben, handelt es sich nach Prüfung um 18 Berechtigte.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales formuliert folgende Maßgaben:

Maßgabe 1:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Richtlinie bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung rechtssicher dergestalt vorzulegen, dass nach Ziffer 4.2 der Richtlinie die Berechtigten künftig einen Berechtigungsschein ohne Angabe einer Rangnummer erhalten. Es soll lediglich die Ausweisung der aktuellen Punktzahl erfolgen.

Maßgabe 2:

Es soll in der Richtlinie geregelt werden, dass in regelmäßigen Abständen eine Prüfung der Berechtigungsvoraussetzungen entsprechend der Richtlinie stattfinden soll.

Maßgabe 3:

Die Notwendigkeit einer Beibehaltung, Streichung bzw. Neuformulierung der Ziffer 3.3 der Richtlinie soll entsprechend geprüft werden.

Maßgabe 4:

Es soll geprüft werden, ob eine Übergangsregelung erforderlich ist.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Frau Schwarzkopf, Herr Templin, Herr Singer, Frau Konrad und Herr Nieter.

Abstimmungsergebnis zu den Maßgaben 1 bis 4 zur DS-Nr. 156/13:

6 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis DS-Nr. 156/13 mit den Maßgaben 1 bis 4:

5 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

TOP 8.2**Satzung über die Kostenerstattung der Schülerspeisung****DS-Nr. 163/13**

1. Die „Satzung über die Kostenbeteiligung an der Schülerspeisung“ vom 26.09.2006 wird mit Wirkung zum 31.12.2013 aufgehoben.
2. Die „Satzung über die Kostenerstattung der Schülerspeisung“ wird mit Wirkung ab 01.01.2014 beschlossen.

Frau Konrad führt in die Thematik ein und bittet um Zustimmung.

Herr Nieter zu Protokoll

Es gibt eine Ungleichbehandlung zwischen Kita- und Schulkindern so wie auch zwischen Kindern, die Schulen in Trägerschaft der Gemeinde besuchen und Kindern, die Schulen freier Träger besuchen.

Es besteht jedoch ein Anspruch auf Bildung und Teilhabe.

Herr Weis zu Protokoll

Alle Eltern, die ihre Kinder auf Schulen in freier Trägerschaft bringen, tun dies freiwillig und zahlen dafür auch freiwillig. Aus diesem Grund entstehen selbstverständlich Ungleichbehandlungen zu anderen Kindern. Es soll an dieser Stelle aber nicht der Eindruck entstehen, dass es ungerecht wäre, Kinder auf Schulen in freier Trägerschaft zu schicken.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Frau Heilmann, Frau Dr. Bastians-Osthaus, Herr Templin, Herr Weis, Herr Singer und Herr Nieter.

Abstimmungsergebnis:

4 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 2 Enthaltungen – einstimmig angenommen

TOP 9**Anträge**

TOP 9.1 Umsetzung der Phryne von Ferdinand Lepcke in den öffentlichen Raum

DS-Nr. 169/13

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Skulptur der Phryne von Ferdinand Lepcke im öffentlichen Raum von Kleinmachnow aufgestellt wird.

Der Bürgermeister wird beauftragt, entsprechende Planungen zu veranlassen und der GV zur

Entscheidung vorzulegen.

Die Gemeindevertretung spricht sich für einen Standort

a. am Rathausbrunnen

b. im Rathausinnenhof

c. am alten Standort Düppelpfuhl

aus.

Herr Nieter begrüßt Herrn Dr. Mach und Herrn Dr. Mueller vom Heimatverein Kleinmachnow und erteilt dem Antragsteller das Wort.

Herr Dr. Mueller als Antragseinreicher führt kurz zu den benannten Standorten aus, bevorzugt jedoch den Standort am Düppelpfuhl.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Herr Templin, Herr Göritz, Frau Schwarzkopf, Herr Weis und Herr Nieter.

Abstimmungsergebnis:

0 Zustimmungen / 5 Ablehnungen / 1 Enthaltungen – einstimmig abgelehnt

TOP 10 Informationen des Ausschussvorsitzenden und der Ausschussmitglieder

Frau Heilmann weist auf den am 11. Februar 2014 in der Zeit von 10 – 13 Uhr stattfindenden Tag der offenen Tür am Gymnasium am Weinberg hin.

Herr Weis informiert über folgende Termine:

- Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 14. Januar 2014 um 16:30 Uhr in Beelitz Heilstätten – Thema u.a. weitere Planung im Bezug auf die drei Gymnasien der Region Teltow/Kleinmachnow/Stahnsdorf
- Aktion „Autofreie Schule“ vom 5. Bis 9. Mai 2014 geplant – Startveranstaltung am 23. Januar 2013 19 Uhr im Rathaus Kleinmachnow
- Kreisentwicklungsforum in Stahnsdorf am 12. April 2014

TOP 11 Anfragen der Ausschussmitglieder

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 12 Sonstiges

Es liegen keine Themen vor.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Kleinmachnow, den 18.02.2014

Wolfgang Nieter
Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales

Anlagen